

Machen Sie mit!

# Zählung Grosser Abendsegler

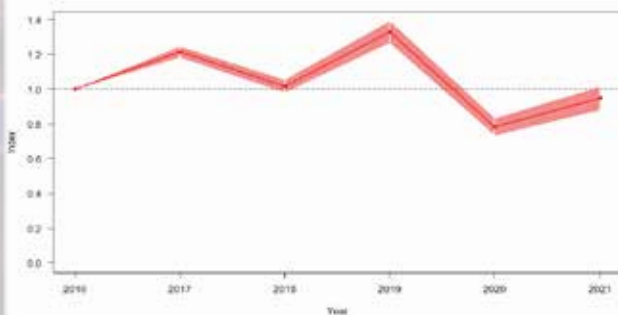
10. bis 18. September 2022

[www.fledermausschutz.ch](http://www.fledermausschutz.ch)



# Warum Grosse Abendsegler zählen?

- Wir wissen kaum etwas über die Bestandesgrößen und -veränderungen.
- Grosse Abendsegler werden am häufigsten von Windenergieanlagen erschlagen.
- Grosse Abendsegler durchqueren auf ihren saisonalen Wanderungen mehrere Länder. Ihr Schutz ist eine internationale Aufgabe.
- Fliegende Grosse Abendsegler lassen sich in der Dämmerung gut beobachten, da sie schon früh ihre Tagesquartiere verlassen.
- 7 europäische Länder machen bereits mit!



Bestandstrends 2016-2021

©KFFÖ

# Methoden

## Zeitliche Vorgaben

- Zeitraum: 10. bis 18. September 2022
- Zähldauer: 15 Minuten vor bis mindestens 45 Minuten nach Sonnenuntergang (siehe z.B. [www.sunrise-and-sunset.com](http://www.sunrise-and-sunset.com))

## Standorte

- Günstige Standorte sind Seen, grosse Flüsse, Teichanlagen, Kläranlagen mit Sickerbecken, Parks oder offenes Kulturland.



Ueli Teufwiler CC BY 2.0



## Beobachtungen

- Erfassen Sie die Anzahl gleichzeitig beobachtbarer Abendsegler in 5-Minuten-Intervallen.
- Notieren Sie die Ergebnisse im Beobachtungsblatt.
- Die Verwendung eines Fernglases wird empfohlen, Belegfotos sind erwünscht.
- Am selben Standort soll an mehreren Abenden gezählt werden, wenn möglich an mindestens 3 Abenden pro Standort.

## Kennzeichen Grosser Abendsegler

- Grosse Fledermausart mit fast 40 cm Spannweite; lange, schmale Flügel; jagt im freien Luftraum; beim Flügelschlag berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.
- **Verwechslungsmöglichkeiten**  
Kleiner Abendsegler: ähnliche Körperform und Jagdweise aber deutlich kleiner.  
Breitflügel-Fledermaus: ähnlich grosse Art, Flügelspitzen berühren sich unter dem Körper aber nicht, viel breitere Flügel.

## Akustische Bestimmung

- Falls vorhanden, verwenden Sie bitte unterstützend zu den Sichtbeobachtungen einen handelsüblichen Heterodyn-Detektor zur sicheren Artbestimmung.
- Kennzeichen der Rufe:  
typischerweise bei rund 20 kHz, meist zwei Lauttypen alternierend hörbar, die als Plip-Plop wahrgenommen werden. Beispiel unter [www.fledermausschutz.ch/schule](http://www.fledermausschutz.ch/schule)
- **Verwechslungsmöglichkeiten**  
Kleiner Abendsegler: höhere Ruffrequenz – meist um 25 kHz  
Breitflügel-Fledermaus: höhere Ruffrequenz – meist zwischen 24 und 28 kHz, kein Plip-Plop.

## Beobachtungsblätter zusenden

- Beobachtungsblätter bitte bis 27. September per Post oder E-Mail übermitteln an [fledermaus@zoo.ch](mailto:fledermaus@zoo.ch) oder Zürichbergstrasse 221, 8044 Zürich.
- Nachweise möglichst dokumentieren (Fotos, Videos, Rufaufnahmen etc.) und zusammen mit den Beobachtungsblättern übermitteln.



Flugsilhouetten des Grossen Abendseglers: Gut erkennbar sind die langen, schmalen Flügel. Durch die weit ausholenden Flügelschläge berühren sich die Flügelspitzen fast unter dem Körper.

